



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**


*Deutsch Grammatik Stationenlernen im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

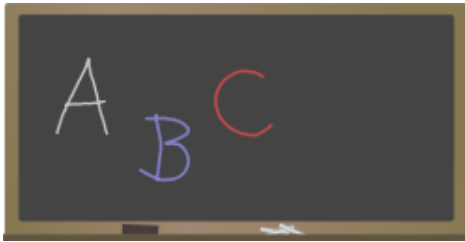
[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Stationenlernen: Der Konjunktiv I und II</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>50407</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zum Konjunktiv auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann. Das Material ist für die Klassen 7, 8 und 9 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung in der Oberstufe eingesetzt werden.</li> <li>• Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</li> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</li> </ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und Materialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials



Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem **Konjunktiv** konzipiert und geht daher konform mit den Anforderungen des Lehrplanes Deutsch in den Klassen 7, 8 und 9.

Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo zu adaptieren.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 10 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 10 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit dem vorgesehenen Aufgabenzettel aus. Fertigen Sie Kopien der Checkliste in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen **binnendifferenzierenden** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der im gleichen Tempo arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von den Schülerinnen und Schülern erledigt und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden.

Die **Wahlstationen** wiederum sind freiwillig und als **zusätzliche Übung** gedacht: Die Schülerinnen und Schüler mit einer schnelleren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Übungen, die sie im Unterricht oder zu Hause machen können, um sich auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten. Die Abfolge der einzelnen Stationen ist nicht festgelegt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen können, mit welcher Aufgabe sie beginnen möchten. Natürlich sollten allerdings zunächst die Pflichtstationen abgearbeitet werden, bevor die Wahlstationen an der Reihe sind.

## Stationenlernen: Konjunktiv

### Laufzettel

Station	Priorität	Name der Station	Sozial- form	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Die eingebildete Kranke	EA			
2	Pflicht	Sätze im Konjunktiv I	EA/PA			
3	Pflicht	Wandle um	EA			
4	Wahl	Indikativ vs. Konjunktiv	EA			
5	Pflicht	Indikativ oder Konjunktiv?	PA			



<b>Titel:</b>	Stationenlernen: Kommasetzung
<b>Reihe:</b>	10 differenzierte Lernstationen mit Stationenmatrix, Abschlusstest und Lösungen
<b>Bestellnummer:</b>	
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Eigentlich sind sie dazu da, Sätze sinnvoll zu gliedern und uns so das Lesen und Verstehen zu erleichtern – und doch können Kommas und ihr Gebrauch bei Schülerinnen und Schülern große Verwirrung stiften. Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch darüber hinaus zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Beispielhafter Verlaufsplan für eine Unterrichtsstunde</li> <li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• Stationenmatrix</li> <li>• 10 differenzierte Stationen mit Arbeitsaufträgen und Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>


**Beispielhafter Verlaufsplan für eine Unterrichtsstunde (Klasse 7/8)**

Unterrichtsphase	Unterrichtsgeschehen	Medien	Sozialform	Didaktische Begründung
Einstieg	<p>Die Lehrkraft präsentiert einen kurzen Text ohne Satzzeichen als Impuls</p> <p>SuS geben Rückmeldungen zum Text</p> <p>Lehrkraft erläutert Bedeutung der Satzzeichen für das Textverständnis</p> <p>Lehrkraft gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde</p>	<p>Text OHP</p> <p>Plakat/ Tafel</p>	<p>UG</p> <p>LV</p>	<p>Die SuS sollen die besondere Bedeutung des Kommas für das Verständnis der geschriebenen Sprache erkennen.</p> <p>Durch den Text ohne Satzzeichen sollen die SuS für diese Thema sensibilisiert und motiviert werden</p>
Erarbeitung	<p>SuS bearbeiten in arbeitsteiliger Gruppenarbeit jeweils eine bestimmte Komma-Regel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS lesen einen Informationszettel</li> <li>- SuS erstellen ein Lernplakat mit Informationen</li> </ul>	<p>AB (Komma-Regeln)</p> <p>DIN A 3 Plakat</p>	GA	<p>Durch die arbeitsteilige Gruppenarbeit wird die Heterogenität der Lerngruppe genutzt.</p> <p>Gleichzeitig wird den SuS deutlich, dass die Komma-Regeln sehr unterschiedlich sein können, sodass sich Diskussionen ergeben können</p>
Sicherung	<p>SuS verschaffen sich einen Überblick über die Ergebnisse der jeweiligen Gruppen</p> <p>SuS haben die Möglichkeit Fragen zu klären</p>	Lernplakate	Museumsgang	Der Museumsgang dient der Ergebnissicherung und Reflexion der erzielten Ergebnisse
Abschluss	Lehrkraft gibt ein Feedback	LV	Feedbackkarten	Die Lehrkraft gibt am Ende ein Feedback zum Lernverhalten und macht auf wichtige Aspekte der Kommasetzung aufmerksam

## Stationenmatrix

<b>Methodenkompetenz</b>	Station 3: Sätze mit und ohne Komma erkennen	Station 9: Kommasetzung bei Vergleichssätzen anwenden	Station 5: Kommasetzung bei Diktaten berücksichtigen und überprüfen	Station 10: Kommasetzung beim Schreiben eines Dialogs anwenden
	Station 2: Wissen über Nutzung des Kommas zur Satzverbindung von Haupt- und Nebensatz überprüfen	Station : 4 Kommasetzung in einem Text überprüfen	Station 8: Kommasetzung in kurzen Texten kontrollieren	Station 6: Kommaregeln in eigener Texterstellung anwenden
	Station 1: Wissen über Kommasetzung überprüfen	Station 7: Kommasetzung bei Nebensatzkonstruktionen berücksichtigen und Nebensätze bilden		
<b>Themenkomplex</b>	Kenntnisse zur Kommasetzung	Anwendung der Regeln zur Kommasetzung		Transfer: Regeln zur Kommasetzung bei der Texterstellung




<b>Titel:</b>	<b>Satzbau und Satzglieder</b> <b>10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>59301</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Satzglieder gibt es? Welche Eigenschaften haben diese? Und woher weiß ich, wo diese im Satz stehen (müssen)? Fragen, die Schülerinnen und Schüler allzu gut kennen... Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial in verschiedenen Differenzierungsstufen, so dass gezielt trainiert werden kann – etwa wie man Satzglieder bestimmt und wie man den richtigen Satzbau erkennt. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch darüber hinaus zur Wiederholung eingesetzt werden.</li> <li>• Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.</li> </ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>



## Kontrollbogen zur Station 1: Finde das Subjekt



 **Arbeitsauftrag:** Lies dir die nachstehenden Sätze in Ruhe durch. Stelle anschließend die Frage nach dem Subjekt und unterstreiche das jeweilige Subjekt im Satz. Schreibe die jeweiligen Frage- und Antwortsätze in dein Heft.

1. Wer ist schon viel zu alt, um Mäuse zu fangen?  
➤ Kater Mau ist schon viel zu alt, um Mäuse zu fangen.
2. Wer spielt gerne mit ihrem kleinen Bruder Noah?  
➤ Lina spielt gerne mit ihrem kleinen Bruder Noah.
3. Was schlägt dreizehn?  
➤ Die Uhr schlägt dreizehn.
4. Wer hat die Bücher zu Hause vergessen?  
➤ Ich habe meine Bücher zu Hause vergessen.
5. Wer mag es nicht, wenn man sie ärgert?  
➤ Sie mag es nicht, wenn man sie ärgert.
6. Wer gießt jeden Tag ihre Blumen?  
➤ Die Nachbarin gießt jeden Tag ihre Blumen.
7. Wer geht am liebsten ins Schwimmbad, wenn es heiß ist?  
➤ Paula geht am liebsten ins Schwimmbad, wenn es heiß ist.
8. Wer braucht einen Regenschirm, weil es heute heiß ist?  
➤ Wir brauchen einen Regenschirm, weil es heute heiß ist.
9. Was hat einen Platten?  
➤ Das Auto hat einen Platten.
10. Was war gestern schön?  
➤ Das Wetter war gestern schön.



## Infoblatt zur Station 1: Das Subjekt

Das Subjekt hat innerhalb eines Satzes eine wichtige Aufgabe: Es regiert den Satz. Es sagt nämlich aus, wer etwas macht. In der Regel steht das Subjekt am Anfang eines Satzes. Es kann als Nomen oder Pronomen in Erscheinung treten bzw. durch ein Personalpronomen ersetzt werden.

Beispiele:

- Oma wohnt auf dem Lande.
  - Sie wohnt auf dem Lande.
- Peter mag gerne Erdbeeren.
  - Er mag gerne Erdbeeren.
- Das Mädchen spielt gerne mit dem Ball.
  - Es spielt gerne mit dem Ball.

Das Subjekt kann auch aus mehreren Substantiven bestehen.

- Oma und Opa wohnen auf dem Lande.
- Die Mutter und der Vater sind sehr besorgt um ihre Kinder.

Auch ein Satz kann ein Subjekt bilden.

- Dass Oma und Opa auf dem Lande wohnen, wusste sie nicht.

### **Merke:**

Nach dem Subjekt fragst du immer mit

**Wer oder Was?**

Setze diese Frage einfach in den Satz ein und du erhältst ganz schnell die gesuchte Antwort.

Beispiel:

- *Tim baut eine Sandburg.*
  - Frage: *Wer oder was baut eine Sandburg?*
  - Antwort: *Tim*




Titel:	Zeitformen des Verbs
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	61820
Kurzvorstellung:	<p>Welche Zeitformen des Verbs gibt es? Wie werden diese jeweils gebildet und wann wird welche gebraucht? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt die wichtigsten Regeln zu den einzelnen Zeitformen des Verbs wiederholt und gefestigt werden können. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch später zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• Stationenmatrix</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>

## Stationenmatrix

<b>Methodenkompetenz</b>				Station 8: EA zu vorgegebenen Wörtern einen eigenen Text formulieren, korrekte Perfektformen verwenden, korrekt schreiben
	Station 9: PA Würfelspiel: Plusquamperfektformen bilden	Station 10: EA Sätze vervollständigen, Plusquamperfektformen sicher anwenden		
	Station 5: EA Text: Präteritumsformen erkennen und unterstreichen	Zusatzaufgabe Station 5: EA Tabelle: Präteritumsformen eintragen und ergänzen	Station 7: PA Lücken füllen, Perfektformen sicher anwenden	Station 6: PA Diktat: Hörverstehen und Schreibkompetenz, Lücken füllen, Präteritumsformen sicher bilden und korrekt anwenden
		Station 3: PA Sätze zum Futur I korrekt bilden	Station 4: EA Sätze umformulieren und Futur II korrekt bilden	
	Station 1: EA Tabelle: Präsensformen bilden	Zusatzaufgabe Station 1: EA Präsensformen auf Korrektheit überprüfen	Station 2: EA Lücken füllen, Präsensformen sicher anwenden	
	Infoblatt Station 9: EA Regeln zum Plusquamperfekt			
	Infoblatt Station 5: EA Regeln zum Präteritum	Infoblatt Station 7: EA Regeln zum Perfekt		
	Infoblatt Station 3: EA Regeln zum Futur I	Infoblatt Station 4: EA Regeln zum Futur II		
	Infoblatt Station 1: EA Regeln zum Präsens			
<b>Themenkomplex</b>	Kenntnisse zur Bildung der Zeitformen	Anwendung der Zeitformen		weiterführende und kreative Übungen zu den Zeitformen

## Station 1: Übung zum Präsens



 **Arbeitsauftrag:** Nachstehend findest du eine Tabelle. Fülle diese mit den richtigen Präsensformen aus, indem du die fehlenden Formen ergänzt.

	lachen	machen	kämpfen	schreiben	stehen
ich					
du					
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie					



<b>Titel:</b>	Der Imperativ- Stationenlernen
<b>Reihe:</b>	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
<b>Bestellnummer:</b>	62000
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Welche Funktion weist der Imperativ auf? Wie wird er gebildet und wann wird er gebraucht? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt die wichtigsten Regeln zum Imperativ wiederholt und gefestigt werden können. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf. Der jeweilige Schwierigkeitsgrad sowie die thematischen Komplexität werden anschaulich in einer Stationenmatrix dargestellt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und –ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• Stationenmatrix</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>

Die einzelnen Aufgaben weisen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf, die als **Kompetenzstufen** gefasst werden. Bei der Stationsarbeit werden insgesamt drei Kompetenzstufen abgedeckt:

- die **Grundlagenstufe**, bei der es darum geht, Basiswissen abzurufen;
- die **qualifizierende** Stufe, bei der die SuS Gelerntes anwenden sollen, und schließlich
- die **weiterführende** Stufe, bei der die SuS dazu aufgerufen sind, ihr Wissen auf etwas (womöglich) Neues zu übertragen bzw. weiterzuführen.

Gekennzeichnet sind diese wie folgt:



Ist nur ein Schmetterling schraffiert, zählt die Aufgabe zu der ersten Kompetenzstufe, sind zwei Schmetterlinge schraffiert, zählt sie zu der zweiten und somit etwas schwierigeren Kompetenzstufe. Sind schließlich alle drei Schmetterlinge schraffiert, handelt es sich um die dritte Kompetenzstufe, die sogenannte weiterführende Stufe.

Deutlich wird der jeweilige Schwierigkeitsgrad auch an der thematischen Komplexität, die anschaulich in einer **Stationenmatrix** dargestellt wird und hier von links nach rechts zunimmt. Ferner ist hier auch die kognitive Komplexität veranschaulicht, welche wiederum von unten nach oben zunimmt. Ziel für die SuS sollte es dabei sein, sich in der Komplexität sowohl thematisch als auch methodisch zu steigern, aber jeweils auch differenzierte Angebote zu erhalten und wahrnehmen zu können, falls es an einem Punkt Probleme gibt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und –ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen**, korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift und tragen ihre Fehlerzahl im Laufzettel ein. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit bis zu **6 Unterrichtsstunden** ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig deren Arbeiten an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. SuS, die besonders lange arbeiten, sollten Sie etwas intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbstständig geschaffenen Arbeit haben.

Der **Abschlusstest** dient den SuS sowie der Lehrkraft zur Überprüfung der Lernfortschritte und schließt die offene Unterrichtsphase des Stationenlernens im Plenum ab.

### Bildung des informellen Imperativs

Der informelle Imperativ wird in der zweiten Person Singular mit dem Stamm des Verbs gebildet, die Infinitivendung *-en* fällt demzufolge weg:

- *gehen*
  - *Geh!*
- *fahren*
  - *Fahr!*

In der zweiten Person Plural wird der Imperativ gebildet, indem an den Verbstamm ein *t* angehängt wird:

- *gehen*
  - *Geht!*
- *fahren*
  - *Fahrt!*

In der ersten Person Plural wird der Imperativ mit der Infinitivform des Verbs und dem Personalpronomen *wir* gebildet:

- *gehen*
  - *Gehen wir!*
- *fahren*
  - *Fahren wir!*

### Bildung des formellen Imperativs

Der formelle Imperativ wird sowohl im Singular als auch im Plural ebenfalls mit der Infinitivform des Verbs und mit dem Personalpronomen *Sie* gebildet:

- *gehen*
  - *Gehen Sie!*
- *fahren*
  - *Fahren Sie!*





<b>Titel:</b>	Aktiv und Passiv - Stationenlernen
<b>Reihe:</b>	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
<b>Bestellnummer:</b>	62001
<b>Kurzbildung:</b>	<p>Wie wird zwischen Aktiv und Passiv unterschieden? Und wie werden Passivsätze gebildet? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt die wichtigsten Regeln zum Aktiv und Passiv wiederholt und gefestigt werden können. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf. Der jeweilige Schwierigkeitsgrad sowie die thematischen Komplexität werden anschaulich in einer Stationenmatrix dargestellt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und –ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• Stationenmatrix</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>

## Stationsarbeit zum Aktiv und Passiv

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. An verschiedenen Stationen, die auf den Tischen aufgebaut sind, erhaltet ihr Texte und Arbeitsaufgaben zum Aktiv und Passiv.

Die **Pflichtstationen** müsst ihr während der Stationsarbeit erledigen.

Die **Wahlstationen** sind freiwillig, sie sind als zusätzliche Übung bzw. als Hilfestellung gedacht. So werden Lernschritte, die für manche von euch selbstverständlich und einfach sind, noch einmal konkret beschrieben und angeleitet. Ihr könnt sie im Unterricht machen, wenn ihr mit der Pflichtstation schon fertig seid, oder zu Hause, um euch auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten.

Zwischendurch finden sich auch immer wieder mal **Zusatzaufgaben**, die nicht auf dem Laufzettel zu finden sind. Diese sind ebenfalls freiwillig und für diejenigen unter euch, die besonders schnell arbeiten und eine bestimmte Aufgabe noch weiter vertiefen möchten oder sichergehen wollen, dass sie die Aufgabe bzw. die sich dahinter versteckte Regel auch wirklich verstanden haben.

Die Abfolge der einzelnen Stationen ist bei dieser Stationsarbeit zwar nicht unbedingt festgelegt, begonnen werden muss aber mit der ersten Station. Anschließend könnt ihr selbst entscheiden, mit welcher Station ihr weitermachen möchtet. Den jeweiligen Schwierigkeitsgrad erkennt ihr anhand der Schmetterlinge: Ist nur ein Schmetterling schraffiert, handelt es sich um Grundwissen, sind zwei oder alle drei Schmetterlinge schraffiert, so haben die Aufgaben ein dementsprechend höheres Niveau. Anhand der Stationenmatrix könnt ihr ebenfalls den jeweiligen thematischen sowie den methodischen Schwierigkeitsgrad erkennen. Ersterer nimmt von links nach rechts zu. Die methodisch anspruchsvolleren Aufgaben finden sich weiter oben.

Habt ihr eine Station bearbeitet, so **vergleicht** ihr eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen. Diesen findet ihr stets auf dem Lehrerpult. Achtet auch darauf, dass manche Stationen nur in **Partnerarbeit** bearbeitet werden können!

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Klebt dieses Blatt und auch die folgenden Blätter in euer Deutschheft!

Na dann mal los!



## Stationenmatrix

Methodenkompetenz						Station 10: PA einen eigenen Text formulieren, korrekt schreiben
	Station 3: PA Aktiv- und Passivsätze bilden		Station 6: EA Umwandeln von Aktiv in Passiv	Station 7: EA Umwandeln von Passiv in Aktiv	Zusatzaufgabe Station 5: EA Sätze vom Zustandspassiv in den Vorgangspassiv umwandeln und umgekehrt	Station 8: PA zu Bildern passende Passivsätze formulieren und passende Bilder entwerfen
	Station 2: PA Aktiv- und Passivformen einüben und festigen		Station 5: EA zwischen dem Vorgangs- und Zustandspassiv unterscheiden und korrekte Sätze bilden			Station 9: PA Diktat: korrektes Schreiben und Unterstreichen der Passivsätze, Hörverstehen, Schreiben.
	Infoblatt Station 2: EA Regeln zur Bildung des Aktivs und Passivs	Zusatzaufgabe Station 1: EA Satzstellung im Aktiv und Passiv	Station 4: EA Passivsätze auf Korrektheit überprüfen	Zusatzaufgabe Station 6: EA Umstellen der Satzglieder in den Passivsätzen		
	Station 1: EA Unterscheidung zwischen Aktiv und Passiv		Infoblatt Station 5: EA Regeln zur Bildung und Unterscheidung des Vorgangs- und Zustandspassivs			
	Infoblatt Station 1: EA Anlässe zur Verwendung von Aktiv und Passiv					
	Themenkomplex	Kenntnisse zur Bildung von Aktiv und Passiv		Anwendung des Aktivs und Passivs		



Titel:	Starke und schwache Verben
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	62144
Kurzvorstellung:	<p>Was sind starke, was schwache Verben? Wie werden sie gebildet und wodurch unterscheiden sie sich? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, mit deren Hilfe gezielt die wichtigsten Regeln zu starken und schwachen Verben wiederholt und gefestigt werden können. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch später zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf. Der jeweilige Schwierigkeitsgrad sowie die thematischen Komplexität werden anschaulich in einer Stationenmatrix dargestellt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und –ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li> <li>• Einführender Informationszettel für die SuS</li> <li>• Laufzettel</li> <li>• Stationenmatrix</li> <li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien</li> <li>• Abschlusstest</li> <li>• Lösungen</li> </ul>

## Station 1: Verbtabellen




 **Arbeitsauftrag:** Schau dir die nachstehenden Tabellen mit den konjugierten Verben in Ruhe an. Ergänze anschließend die fehlenden Formen. Worin unterscheiden sich die Formen der Verben der ersten Tabelle von den Formen der Verben der zweiten Tabelle?

Tabelle 1

	<b>spielen</b>	<b>arbeiten</b>	<b>kaufen</b>	<b>üben</b>
<b>Präsens</b>	spielt		kauft	
<b>Präteritum</b>		arbeitete		
<b>Perfekt</b>				geübt

Tabelle 2

	<b>fallen</b>	<b>wachsen</b>	<b>geschehen</b>	<b>wissen</b>
<b>Präsens</b>		wächst		
<b>Präteritum</b>	fiel			wusste
<b>Perfekt</b>			geschehen	




---



---



---




---



---

**Station 3: Sätze bilden**

 **Arbeitsauftrag:** Nachstehend findest du einen Kasten mit Verben. Bilde aus diesen je einen Satz im Präsens. Achte dabei insbesondere auf die korrekte Konjugation. Unterstreiche die Verben anschließend farblich.

	schmelzen		treffen	
		füttern		malen
lassen			lernen	essen
	baden		waschen	klauen

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch Grammatik Stationenlernen im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

